

Ansprechpartner*innen
& Information

www.hfm-weimar.de/musiktheorie



Fachgebiet Musiktheorie

Prof. Jörn Arnecke

+49(0)3643 - 555 263

joern.arnecke@hfm-weimar.de

Sprechzeiten im Semester: Freitag, 11 - 12 Uhr



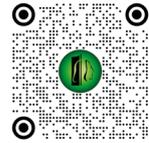
Akademische und Studentische Angelegenheiten

Signe Pribbernow

+49(0)3643 - 555 184

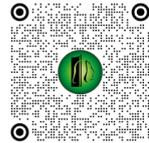
signe.pribbernow@hfm-weimar.de

www.hfm-weimar.de/bewerben/studienberatung



Fachschaftsrat MuWi | KuMa | MuThe

fsrmuwi@hfm-weimar.de



Verbindung zur Praxis: Die Klasse diskutiert mit dem Cembalisten Gerd Amelung (links).



Fotos: Paul Enke (S. 3), Elias Wöllner (S. 4)

WER KOMPONIERT BESSER: MENSCH ODER KI?



Institut für Musikwissenschaft Weimar | Jena
Fachbereich Musiktheorie

virtuos divers

weltgewandt
grenzenlos

tolerant
verbindend



Das Fach

Musiktheorie bildet die Schnittstelle zwischen künstlerischer und wissenschaftlicher Betätigung. Studierende werden somit in doppelter Hinsicht befähigt und ausgebildet; den Absolvent*innen eröffnen sich weite Felder einer beruflichen Tätigkeit – etwa in der Hochschullehre, in Verlagen, Medien oder in der Musikschule.

KATI - die Kantionalsatz-Maschine

2021 entstand im Zentrum für Musiktheorie diese Online-Anwendung, die vierstimmige Choräle nach einer um 1600 verbreiteten Praxis erstellt.

<https://digitale-musiktheorie.de>

Projektverantwortlicher: Prof. Jörn Arnecke,
Zentrum für Musiktheorie

Programmierer: Alex James Vaughan

Mitarbeiter: Philipp Schmidt

Förderung: „Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre“ des Stifterverbandes, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



MUSIK-AUTOMAT

Durch dieses aktuelle Projekt (Laufzeit bis Ende 2024) sollen Musikerinnen und Musiker dazu animiert werden, im musikalischen Frage-Antwort-Spiel Einfälle zu kreieren. Der Musik-Automat greift dabei spielerisch zwei Kernbereiche der Lehre auf und macht sie kreativ nutzbar: das Erfinden von musikalischen Ansätzen und das Entwickeln vorhandener Ideen.

<https://www.hfm-weimar.de/zentrum-fuer-musiktheorie/projekte/musik-automat-2023>

Projektverantwortlicher: Prof. Jörn Arnecke,
Zentrum für Musiktheorie

Programmierer: Alex James Vaughan

Mitarbeiter*innen: Sebastian Oliver Eck, Pia Steuck

Förderung: „Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre“ des Stifterverbandes, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



LISZT-FRAGMENTE

Klavierwerke von Franz Liszt standen im Fokus eines Projekts mit Studierenden des Hauptfachs Musiktheorie aus den Klassen von Prof. Jörn Arnecke und Marcus Aydintan. Aus verschiedenen Skizzen, einem Fragment sowie einem Albumblatt Franz Liszts entstanden im Wintersemester 2020/21 Klavierstücke im Stil des Komponisten. Im Vorfeld wurden Werke und Entwürfe aus seinen Skizzenbüchern hinsichtlich ihrer Form, Harmonik und Satztechnik analysiert, wofür auch Digitalisate des Weimarer Goethe- und Schiller-Archivs genutzt wurden.

<https://www.hfm-weimar.de/zentrum-fuer-musiktheorie/projekte/liszt-fragmente>



GALERIE der Absolvent*innen

Den Abschluss des Studiums Musiktheorie bildet ein Masterprojekt mit Aufführungen der entstandenen stilgebundenen Kompositionen. In einer Online-Galerie sind ausgewählte Arbeiten zusammengestellt:

<https://www.hfm-weimar.de/zentrum-fuer-musiktheorie/studium/einblicke/galerie-der-absolventinnen>

Wer komponiert also besser:
Mensch oder KI ...?



Bühne frei für die Musiktheorie!

